

## Bottwartal-Läufe

14. Oktober 2012

Ein Bericht von Matthias Schell

Drei unentwegte Blue Runners machten sich am Sonntagmorgen auf in Richtung Steinheim. Der Start des Marathons wurde ab diesem Jahr von Großbottwar nach Steinheim verlegt. Auf schwäbisch nennt man das wohl "Relaunch". Der Halbmarathon wurde in Gronau gestartet und führte über die alte Strecke dann zurück nach Steinheim. Das befürchtete Chaos beim Bustransfer blieb aus und so kam man gut in Gronau an. Die Kommunikation der Blockstartzeiten und der Möglichkeit der Abgabe der letzten wärmenden Klamotten in Gronau waren nicht ganz optimal und so standen beispielsweise die Beinsteiner Kollegen bis zu einer Stunde frierend am Startbereich.

Peter und ich sortierten uns ein bis zwei Startblöcke hinter den Vorgaben ein, da ja nur ein lockerer Trainingslauf geplant war. Kerstin startete gewohnt ruhig und trieb das Feld gnadenlos vor sich her. Peter wollte sich auch durch meine dynamischen Tempowechsel (also langsame Passagen) nicht nach vorne absetzen und blieb als Bodyguard stets hilfsbereit.

So ging's durch Beilstein und auf dem Rückweg nach Oberstenfeld traf man wieder auf Kerstin, die konsequent ihr Tempo durchzog. Der Gegenwind auf der 2. Hälfte machte ein wenig zu schaffen. Gut, wer so einen Wildfang, pardon Windfang wie Peter vor sich laufen hat. Er hatte es sich offenbar vorgenommen, mich zu einer Bestleistung zu treiben und so wurde aus dem lockeren Lauf dann doch nichts. An ihm lag's nicht, dass die Bestzeit nur knapp verpasst wurde. Man hätte halt etwas mehr trainieren sollen. Auf den letzten 500 m fragte man sich, welcher Verrückte hier noch einen Anstieg bis ins Ziel eingebaut hatte. Nach Überqueren der Ziellinie hatte man die Frage aber schon wieder vergessen...

Im Ziel trafen wir auf die zeitlose Tina, die den Champion Chip vergessen hatte, aber dennoch wie immer bester Laune war. Auch die ersten Regentropfen konnten dem nichts anhaben. Die Zielverpflegung war klasse und schon gesellte sich Kerstin wieder zu uns. Auch die Beinsteiner Kollegen konnten achtbare Zeiten vorweisen, allen voran Ernst mit einem 6er Schnitt, der ihm in der Altersklasse U 80 leider nur den 2. Platz einbrachte.

Dass die Organisation noch nicht ganz rund läuft, zeigt auch die folgende Meldung auf der Bottwartaler Homepage:

Leider wurden die 3/4 Marathon Läufer/innen an einer Abzweigung fehlgeleitet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Betroffenen entschuldigen. Auch wenn der Fehler dadurch nicht korrigiert wird, erhalten alle Teilnehmer/innen des 3/4 Marathons 2012 einen Freistart für 2013, für einen Lauf Ihrer Wahl. Ein weiterer Hinweis für alle Betroffene, die nachträglich ermittelte Streckenlänge beträgt 23,50km.

Naja, das war wohl nicht ganz die gedachte Streckenlänge. Da scheint der Führende im Köln Marathon ja nicht der einzige Fehlgeleitete an diesem Tag gewesen zu sein...

### **Marathon**

290. Christian Grunenberg 4:37:58 14. AK M30

### **10km Nordic Walking**

Monika Heid 1:19:43

### **Intersport Halbmarathon – Frauen**

293. Kerstin Sigle 2:22:57 66. AK W40

### **Intersport Halbmarathon – Männer**

24. Christian Fiedler 1:25:49 7. AK MHK

360. Stefan Heid 1:44:15 84. AK M45

661. Matthias Schell 1:54:06 147. AK M45

664. Peter Cujé 1:54:09 134. AK M40

### **4,3km KSP Ludwigsburg 1/10 Marathon**

1. Emmanuel Ritter 0:15:52 1. AK MU16